

Freiwillige!

Das Generalkommando hat folgende neue Ausführungsbestimmungen für die Anwerbung von Freiwilligen erlassen:

1. Alle Werbungen von Freiwilligen im Korpsbereich ohne Genehmigung des Generalkommandos sind verboten mit Ausnahme für Balkenwehr, Ukraine, Garde-Kav.-Schützen-Div., Freikorps Hüfen und Marter.
2. Die Verbestellen Probeburg, Galle a. S., Stenab und Lorgau werden aufgelöst.
3. Freiwillige melden sich bei dem nächstgelegenen Garnison- oder Bezirkskommando. Sie erhalten dort Auskunft und soweit sie den Bedingungen (Auszug siehe nachstehend) entsprechen, einen Meldebefehl. Jeder Freiwillige kann auf dem Meldebefehl angeben, bei welcher Waffengattung (Inf., Kav., Art., Pion., Train, Nachr.-Trupp., Kraftfahr-Truppe pp.) er eintreten will. Abschritt dieses Meldebefehls wird dem Garnison- oder Bezirkskommando dem Generalkommando überfandt, das ihn an einen Truppenchef pp. weiterleitet.
4. Der Truppenchef legt sich dann mit dem Freiwilligen unmittelbar in Verbindung. Er fordert den Freiwilligen zur persönlichen Meldung und evtl. Einstellung auf oder benachrichtigt ihn, daß vor der Einstellung Abstand genommen wird.
5. Zur Meldung beim Truppenchef sind die Militärpapiere und möglichst der Entlassungsausgang einseh. Mantel mitzubringen. Der Entlassungsausgang wird vom Staat abgekauft, Vermerk in die Militärpapiere eingetragen.

Bedingungen und Gehährnisse.

(Auszug aus R. V. 13, Ziff. 24 u. 67.)

1. Als Freiwillige werden nur selbstthätige, moralisch einwandfreie Personen angenommen mit mindestens 17-jähriger Frontdienstzeit, während der sie Verwendung fanden bei:
 - a) Infanterie und Art. im Fuß-, oder Reitr.-Verbande.
 - b) Kavallerie: Verwendung im Kav.-Schütz.-Regt. oder Esk.-Verbande.
 - c) Pioniere: im Komp.-Verbande.
 - d) Nachrichten-, Eisenbahn-, Züge- und Kraftfahrtruppen und Kraftfahrer: bei Feldformationen im Operations- und Etappengebiet.
 - e) Train: bei Feld- oder Etappenformationen.
 Matrosen, die infanteristisch ausgebildet sind und sonst den Bedingungen entsprechen, können eingestellt werden.
2. Verpflichtung auf einen Monat, vom Einstellungstage an, mit 14 tägiger Kündigungsfrist am 1. und 15. jeden Monats. Wird die Kündigung zu diesen Fristen von einer der beiden Seiten nicht ausgesprochen, gilt der Vertrag um einen Monat verlängert. Entlassung kann nur durch den Truppenchef, bei dem Dienst gelten wird, erfolgen.
3. Unterordnung unter die Vorgesetzten, denen Soldaten- (Vertrauens-) Räte zur Seite stehen. Anerkennung der bisher gültigen Kriegsgefe.
4. Gehährnisse: Mobilis Gehalt bezw. Zulohnung nach Dienstgraden, mindestens 30 Mark monatlich und tägliche Zulage von 5 Mark, vom Einstellungstage an. Bei Verwendung außerhalb der Reichsgrenze eine Treuprämie von 30 Mark, die monatlich um 5 Mark bis zu 50 Mark steigt.
5. Verpflegung, Bekleidung, Unterbringung erfolgt durch die Truppe. Selbstverpflegung ist unzulässig.
6. Versorgung: Freiwillige gelten als vorübergehend zum aktiven Militärdienst eingezogen, im Sinne der Militärversorgungsgesetze. Anspruch auf Familienunterstützung läuft weiter bezw. wird neu begründet. Dienstzeit rechnet für Invaliden- und Altersversicherung die Dienst im aktiven Heere.
7. Urlaub: Nach dreimonatlicher Dienstzeit 14 Tage Urlaub ohne Abzug der Gehährnisse einschließlich Zulagen.
8. Strafen: Bei Disziplinarstrafen (Arrest) fällt die Zulage, bei gerichtlichen Strafen, Zulage und Treuprämie fort. Bei unerlaubter Entfernung erlöschen alle Ansprüche auf Gehährnisse, überhöbete Beträge sind einzuziehen oder später anzurechnen.

Magdeburg, den 17. Februar 1919.
Von Seiten des Generalkommandos.
Der Chef des Generalkommandos.
geb. v. dem Hagen.

Der Zentral-Soldatenrat.
geb. Anders.

A 3492

Meine neuerbaute, mit allen modernen technischen Hilfsmitteln und einer Spezialabteilung für Knochen- u. Gelenkklerekulose ausgestattete

Chirurgische Klinik
in Bernburg am Kurhaus
ist jetzt wieder eröffnet.

Sprechzell: 11-12
3-4. **Dr. Albrecht,**
Spezialarzt für Chirurgie.

Unterricht

Königstädtische
Privat-Knaben-Vorschule,
Halle a. S., Lindenstrasse 66. A 166/3
Sprechstunden: Montag und Donnerstag 2-4 Uhr.
L. Stabs.

Königstädtische zehnklassige **Privat-Mädchenschule**
und **Knaben-Vorschule,**
Halle, Lindenstr. 66.
Vorsichterin: Lulise Staats. A 164/3

Dr. Schrader's
Wissenschaftl. Lehranstalt
Kiel, Düsternbrock 44. Gegründet 1868.

Abiturienten-, Primaner-, Einjähr. Abschlußklausuren
auch für Kriegswidmänner. A 349
Vorbereitung in kürzester Zeit. Sonderkurse für
Jüngere. Herrlich. Lage d. Anstalt. a. d. See. Günstig
für Erholungsbedürfnisse. Gute Verpflegung.

Hildburghausen
Hilfsmittel u. Elektro-
Hilfsmittel, Werkstatt-Gehilfe.
Hilfsmittel, Werkstatt-Gehilfe.

Offene Stellen
Abwärtenerweber
gehüht. Nr. 11. 2. 2675 an
die Exp. d. Sig. a 0327

Bei Ärzten, Apotheken, Messuren, Badeanstalten,
Kondogelien, Friseurien, chirurg. Instrumenten-
Drogen-, Exportgeschäften, für gymnastischen An-
stalten, Hygienischen Werken, Krankenhäusern und dergl.
einzelne Grobstellen und Vertrieber zum Vertrieb meines
ausgezeichneten
Vibrationsmassage-Apparates
gesucht. A 378.
Dr. Johansen's Manipuls,
Richard Wagner-Platz 1 - Leipzig.

Für Organisation und Weiterbetrieb eines volks-
wirtschaftlich ganz hervorragenden Manufakturwerks
der Schuhfabrikationsbranche S. N. B. wieder in seine
Bedeutung allergrößten Umfang vergrößert und dessen
Produktion durch bekanntes Einverständnis sicher
gestellt ist, wird geeignete erfindungsreiche Kraft
gesucht. A 349

General-Vertreter
gesucht. Besondere Brandkenntnis nicht erforderlich.
Repräsentationsfähige Person, die in der Lage sind,
ein erfolgreiches Betriebsverhältnis zu begründen. Dieselbe
soll vornehmlich Erfahrung mit ganz bedeutendem Ein-
kommen. Reisekosten, die für entsprechendes Lager
Sicherheit stellen und ihre Gehaltsanspruch frei
nachdem können, wollen ausschließlich Offerten
mit Angabe d. Gehalts, Tätigkeit unter R. 1267
an Hausenstein & Vogler, Halle, einreichen.

Waisener gesucht
W. Hoffmann, a 0340.
Tabaken, W. Bremen.

Für großes Krankenpensit mit
wegen Erkrankung d. histetigen
gehilferte, Hausdame
mit Veranftaltung des Veronells,
zur Hilfe bei der Krankenpflege
sind gesucht.

Das ködliche Minnat
03338 Ballenstedt (Harz).
Schäthe, neues 11284

Mädchen
oder einfache Stütze für meinen
Haushalt gesucht. Schulstr. 10 p.

Fähiger, selbständiger
Inkaltenergehilfe
gesucht.
Max Stahl, Nachr.,
Wielandstraße 30.

Ich suche zum 1. März
Köchin
oder a 0333
Hausmädchen, das Kochen
kann, nach Hienburg, Saale.
Werner Hoffström,
31. Weinburg, Raiserstr. 32.

Laden
Gr. Ulrichstr. 18
mit Saalraum p. 1. 4. 19
zu vermieten.
Hermann Pfeiffer,
Wühlstraße 3.

Stellengesuche
Bessere Kriegerwitwe
sucht Beschäftigung für nach-
mittags. Angeb. te. erboten unter
A. 2676 an die Exp. d. Sig.

Doflor mit reicher pädagogischer
Erfahrung
sucht dauernde
Stellung
an einer Privatschule
in Halle oder anderer
Gymnasialstadt der
Provinz Sachsen.
Offerten unter G. 2682 an die
Exp. d. Sig. a 0339.

Herrschaffl. Kutscher,
geb. Kancl. 31 Jahr alt u. sucht
in ort Stellung in Stadt oder
Land. Bernhard Barin,
Merseburg, Schenkerstr. 7.

Zu verkaufen
Einfamilienhaus
mit schönem großen Obgarten,
in besserer ruhiger Wohnlage im
Vorort. Für 6200 Mk. zu ver-
kaufen eventl. zu verm. s. 1. 4.
Kauflieb. Anfr. unter A. U.
565 an die Filiale d. Sig. d. G.
Mühlstraße 82.

Stellengesuche
Bessere Kriegerwitwe
sucht Beschäftigung für nach-
mittags. Angeb. te. erboten unter
A. 2676 an die Exp. d. Sig.

Doflor mit reicher pädagogischer
Erfahrung
sucht dauernde
Stellung
an einer Privatschule
in Halle oder anderer
Gymnasialstadt der
Provinz Sachsen.
Offerten unter G. 2682 an die
Exp. d. Sig. a 0339.

Herrschaffl. Kutscher,
geb. Kancl. 31 Jahr alt u. sucht
in ort Stellung in Stadt oder
Land. Bernhard Barin,
Merseburg, Schenkerstr. 7.

Zu verkaufen
Einfamilienhaus
mit schönem großen Obgarten,
in besserer ruhiger Wohnlage im
Vorort. Für 6200 Mk. zu ver-
kaufen eventl. zu verm. s. 1. 4.
Kauflieb. Anfr. unter A. U.
565 an die Filiale d. Sig. d. G.
Mühlstraße 82.

20 gebrauchte
Drehbänke
in versch. Größen verkauft
Ernst Hartung,
Inh. Theodor Gehaf,
Gemarkt. 2. Fern. 1291

Ein Paar schwere
Arbeits-
pferde,
Dänen, von 4 bis 6 Jahr, auch
ein jung, stehen unter voller Dis-
panie, zum Verkauf. A 2851
W. Töpfer, Bernauerstr. 7.

Eleganter Frack und
Gehrock-Anzug
auf Seide, Mittel u. Sommer-
paletot für Konfektionären, zu
verkaufen
Gudwig Wuchererstr. 74, II.

Frack-Anzug
auf Seide, neu, zu verkaufen
L 1279
Sophienstr. 2, II.

Vornehmes Wohnhaus
21. Gasse mit Backhaus
(21. Gasse) unter 1. Mk.
135 000.— zu verk. 4-6 St.
jet. bezugbar. Anfr. unter F. 787
an Hausenstein & Vogler,
Gr. Ulrichstr. 65 erbarm. A 168

Wöbe-Wohnung
2 oder mehr Zimmer mit
Stube oder Kücheneinrichtung
von 1000 bis 1200 (oder mehr)
Stube bei Frage. Wüderer-
straße 10/11, 1. U. 566 an die
Exp. d. Sig. Gr. Ulrichstr. 82

Junger Kaufmann sucht für
1. März a 0341

möbl. Zimmer mit
voller Pension
in bestem Hause. Best. Offerten
erbeten.
Alfred Riedel, Roba S. S.

Zu verkaufen
Einfamilienhaus
mit schönem großen Obgarten,
in besserer ruhiger Wohnlage im
Vorort. Für 6200 Mk. zu ver-
kaufen eventl. zu verm. s. 1. 4.
Kauflieb. Anfr. unter A. U.
565 an die Filiale d. Sig. d. G.
Mühlstraße 82.

20 gebrauchte
Drehbänke
in versch. Größen verkauft
Ernst Hartung,
Inh. Theodor Gehaf,
Gemarkt. 2. Fern. 1291

Ein Paar schwere
Arbeits-
pferde,
Dänen, von 4 bis 6 Jahr, auch
ein jung, stehen unter voller Dis-
panie, zum Verkauf. A 2851
W. Töpfer, Bernauerstr. 7.

Eleganter Frack und
Gehrock-Anzug
auf Seide, Mittel u. Sommer-
paletot für Konfektionären, zu
verkaufen
Gudwig Wuchererstr. 74, II.

Frack-Anzug
auf Seide, neu, zu verkaufen
L 1279
Sophienstr. 2, II.

Vornehmes Wohnhaus
21. Gasse mit Backhaus
(21. Gasse) unter 1. Mk.
135 000.— zu verk. 4-6 St.
jet. bezugbar. Anfr. unter F. 787
an Hausenstein & Vogler,
Gr. Ulrichstr. 65 erbarm. A 168

Wöbe-Wohnung
2 oder mehr Zimmer mit
Stube oder Kücheneinrichtung
von 1000 bis 1200 (oder mehr)
Stube bei Frage. Wüderer-
straße 10/11, 1. U. 566 an die
Exp. d. Sig. Gr. Ulrichstr. 82

Junger Kaufmann sucht für
1. März a 0341

möbl. Zimmer mit
voller Pension
in bestem Hause. Best. Offerten
erbeten.
Alfred Riedel, Roba S. S.

Zu verkaufen
Einfamilienhaus
mit schönem großen Obgarten,
in besserer ruhiger Wohnlage im
Vorort. Für 6200 Mk. zu ver-
kaufen eventl. zu verm. s. 1. 4.
Kauflieb. Anfr. unter A. U.
565 an die Filiale d. Sig. d. G.
Mühlstraße 82.

20 gebrauchte
Drehbänke
in versch. Größen verkauft
Ernst Hartung,
Inh. Theodor Gehaf,
Gemarkt. 2. Fern. 1291

Ein Paar schwere
Arbeits-
pferde,
Dänen, von 4 bis 6 Jahr, auch
ein jung, stehen unter voller Dis-
panie, zum Verkauf. A 2851
W. Töpfer, Bernauerstr. 7.

Eleganter Frack und
Gehrock-Anzug
auf Seide, Mittel u. Sommer-
paletot für Konfektionären, zu
verkaufen
Gudwig Wuchererstr. 74, II.

Frack-Anzug
auf Seide, neu, zu verkaufen
L 1279
Sophienstr. 2, II.

Wegen Mangel
an allem Material bitte ich um-
gehend um Ihren Umpressant. V 1270/3
Alfred Hoppe, Kuhgasse 6.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute abend 7 Uhr entschlief sanft nach
langem, schweren Leiden im 67. Lebens-
jahre unsere herzengute, treusorgende Mutter,
Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin
Frau Julie Kielstein
geb. Benkenstein.
Halle a. S., den 22. Februar 1919.
Vorlet. 3.

In tiefstem Schmerz
Helene Kielstein, A 291
Eise Kielstein,
Margarete Krakau geb. Kielstein,
Walther Kielstein, Mar-Ingenieur,
Hans Kielstein, Feldhilfsarzt,
Theodor Krakau.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nach-
mittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfried-
hofes aus statt.
Von Beilaidbesuchen bitten wir abzusehen.

Statt jeder besonderen Anzeige!
Allen Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, dass meine
über Alles geliebte Frau, meine herzengute Tochter und Schwiegertochter,
unsere heissgeliebte Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau

Käte Sacki
geb. Dannenbaum

im blühenden Alter von 27 Jahren nach schwerer Krankheit, kurz vor Er-
füllung das schnellst erholten Mutterglücks, sanft verschieden ist.
Wer diese selten edel veranlagte, siels liebende Frau gekannt
hat, wird unsern Schmerz ermessen.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen
In tiefstem Weh
Ludwig Sacki.

Halle a. S., Magdeburgerstr. 47, I, den 23. Februar 1919.
Beerdigung: Mittwoch, den 26. Februar, nachm. 3 Uhr, von der Halle des Nord-
Friedhofes aus. - Kondolenzbesuche dankend verboten.
A 285 3

Denkt an Leipzig!

Bei der Stadtverordnetenwahl dorthelbst blieb am Tage der Wahl fast ein Drittel der Wählerchaft zu Hause. Resultat: Eine Mehrheit der Unabhägigen im Stadtparlament. Dieses bleibt in Halle vermieden, wenn Jeder am Wahl-
tage seine Pflicht tut.
Deshalb wähle man am 2. März restlos die Liste der

Deutschen Volkspartei

beginnende: Singer, Seidenreich, Seine, Wienrich, Neuter
Benzke.



Die beste Hut bekommt unsere Stadt, Wenn „Kühme“ hier die Mehrheit hat. Deutschnational.

A 168

Hall. Verein f. Getreide- u. Produkten-Handel

Der Verein wird seine **ordentliche General-Versammlung** am **Sonntag, den 8. März d. Js. vorm. 9 Uhr** im **Vereinslokale** abhalten. Die Mitglieder werden ergebenst **eingeladen**.

Tagesordnung:

1. Rechnung-legung für das Jahr 1918.
2. Entlastung des Vorstandes
3. Genehmigung des Voranschlags für 1919.
4. Wahl von 11 Vorstandsmitgliedern.

Halle a. d. S., den 22. Februar 1919.
Der Vorstand,
Hildebrand.

Zeitungs-Makulatur

zu verkaufen **Große Drauhausstr. 17.**

Preussische Pfandbrief-Bank, Berlin.

Bilanz für den 31. Dezember 1918.

Aktiva.	
Hypotheken, davon M. 2029 640 freis.	389 974 978 37
Kommunal-Darlehen	109 866 644 23
Kleinbahnen-Darlehen	7 044 923 64
Bestand eigener Emissionspapiere	1 878 352 50
Kassen-Bestand	1 378 555 64
Anlage in inländischen Staats-Anleihen	15 732 557
Guthaben bei Banken und kommunalen Kassen	10 827 469 30
Bestand an Kupons, Sorten und Schecke	64 905
Debitoren	4 539 732 20
Zinsen und Verwaltungskosten-Beitrag	4 170 200 30
4. Vierteljahr 1918	
Zinsen und Verwaltungskosten-Beitrag rückständig.	452 866 17
Bankguthabe Vossstrasse 1.	1 500 000
Inventar	100
	496 931 484 35
Passiva.	
Aktien-Kapital	24 000 000
Kapital-Reserve	4 024 954 95
Sonst. Reserven ohne diesjähr. Zuweis. von M. 1 174 559	9 649 410 81
Rückstellung für Kriegsschäden	1 327 209 76
Jacob Dannenbaum-Stiftung	57 286
Hypotheken-Pfandbriefe und Certifikate	337 474 803
Kommunal-Obligationen	1 025 654 400
Kleinbahnen-Obligationen	4 792 000
Zinsen auf verausgabte Emissionspapiere	5 206 204 43
Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere	4 300
Depositen und Kreditoren	4 203 440 40
Nicht erbobene Dividende	24 882 50
Reingewinn	3 512 778 51
	496 931 484 35

Preussische Pfandbrief-Bank.

Gortan, Zimmermann, Dannenbaum, a 0396

Unterrichts-Anzeigen.

- Buchführung.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Cnaufferschule.** Hallesche Automobilzentrale, Grünstr. 31.
- Chemieschule für Damen.** Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29, Tel. 5955.
- Cello-Unterricht.** O. Schwendler, Mühlweg 30.
- Fremde Sprachen.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Gesangs-Unterricht.** Fritz Grunell u. Frau, Sophienstrasse 17.
- Haushalt- u. Kochunterricht.** H. Laub, Magdeburger Str. 31.
- Kaufmann. Rechnen.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Klavier-Unterricht.** Eldenplan 27, I. Etage.
- Korrespondenz.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Musik-Unterricht.** Musikgruppe Halle, Stundenvermittlung durch Fr. Schleier, Kl. Ulrichstr. 17 l.
- Nachhilfe-Unterricht.** wird erteilt Forsterstr. 36, II, N. Taube, I.-Wuchererstr. 28.
- Schneider-Akademie.** Fräulein B. Müller, Schneidermeisterin, Gr. Ulrichstr. 52.
- Schneider-ei-Unterricht.** E. Helborn, Forsterstr. 38 II.
- Schreib-Unterricht.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Schreibmaschine.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45.
- Schulwissenschaften.** N. Taube, I.-Wuchererstr. 28.
- Stenographie.** Kaufmännische Privatschulen Beer/Dillenberger, Geiststr. 41 C. Lewin, Steinweg 45. Treirop, Seydlitzstr. 3.
- Tanz-Unterricht.** Hofballmeister Wessner, St. Nikolaus.

Die Vorzüge unserer Schul-Tornister

solide, haltbare Qualität und billiger Preis, sichern und dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich haltbare Ware selbst am besten empfiehlt. Schul-Tornister für Knaben und Mädchen, aus echtem Rindleder mit starken Riemen, sehr billig. V288.5

C. F. Ritter, Halle a. d. S., Leipzigerstr. 90.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder Art

empfehlen in grosser Auswahl
G. Schaible
Möbellabrik
Gr. Märkerstrasse 26
am Ratskeller.

Ich gebe spesenfrei ab, soweit die Vorräte reichen:
4 1/2 % Magdeburger Stadtanleihe zu 98,60 %
5% Verzinsung bis zur Stücke-Ausgabe
4 % Anhaltische Staatsanleihe zu 93,50 %
und offereiere andere A291/5
5, 4 1/2 und 4 % Wertpapiere.
Bankgeschäft,
Alte Promenade 26.

Der **Wahlaustrich** für Dele und Jette, Berlin, schließt **Anbauverträge für Sommerfrüchte.** für Sommerfrüchte, Weinobst, Rohw und Genf werden außer den üblichen Abnahmepreisen **Gleichzeitige** für Genf annehmen eine **Druckprämie** gewährt. Der Bezug von Kaufbüchern für die Anbauer wird demittelt. Näheres durch die unterzeichneten **Roma** millionäre des Reichsausschusses.
J. G. Hoeltz & Söhne,
Hamburg (Seate), A375.

Ein Mahnruf in ernster Zeit!

Mitbürger! Mitbürgerinnen!

Zum dritten Mal innerhalb kurzer Zeit muß das Bürgertum beweisen, daß es **genügend politisch e Kraft besitzt, um eine sozialistische Diktatur zu verhindern.** Im Reich und Staat ist diese Abwehr erfolgreich gewesen. Jetzt kämpfen wir um das **Schickal unserer Stadt.**

Daß dieser Kampf erfolgreich für das Bürgertum durchgeführt werden kann, dazu bedarf es neben einem heilen politischen Willen aber auch **entsprechender Geldmittel.** Gebe deshalb jeder Mann und jede Frau, was in ihren Kräften liegt. Wir schätzen damit **unser Stadt gegen sozialistische Gewalt.**

Jeder Beitrag ist willkommen. Jeder Geber und jede Geberin dient damit dem Allgemeinwohl der Bürgerschaft.

Wir bitten, die uns zugebachten Geldbeiträge dem **Bankhaus L. Schönlicht, Postkassa, oder unserer Geschäftsstelle, Markt 20,** zu übergeben. h127/5

Der Vorstand und Wahlausschuf der Deutschen demokratischen Partei.

Dauerhafte **Rucksäcke** mit starken Riemen sehr billig.
C. F. Ritter, Leipziger Strasse 90 V288/5

Prukenbergstr. 3 part. Klein Laden! kaufen Sie e präsent **Marktflaschen** Schulranzen **Rucksäcke** Koffer etc. V1361/5 Reichenauer Straße.

Vernickeln, Erneuern von Metallgegenständen jeder Art. Wir führen aus V316/5 **Ferd. Haassengier,** Metallwarenfabrik, Verfüger, Nr. 9, Tel. 1196, Gept. 1539.

Bruchleidende!

Gürtelbruchband „Extrabequem“ ohne jede Feder mit hebelnder Felle aus **Bruch-Spec. E. Wagnig, Stuttgart.** Seit 1894 in ganz Deutschland allgemein eingeführt und durch zahlreiche Beweiskunden als hervorragend bequem und lich anerkannt. **Wichtigsten Anzeichen** genügend. Vertreter für Mitteldeutschland seit 1897: **Harger Santitas** und **Bandagehaus A. 373**
Friedr. Rasche, Ballenstedt a. S.
Dr. **Stephans Krampfabergamaische**
Maschinenfabrik - **Gerbedeplatz-Corsets.**
Am **Donnerstag, den 27. Februar, 9-1, 2-4 Uhr,** mit **Müllern in Halle, Etzd. Fernburg, Brandstr. 12,** zur **Annahme von Bestellungen.**

E. Quinque, Doktorarzt, Georgstr. 11.
Geldverkehr
55-60000 M.
als Privatbank des erste Hypothek gesucht. **Adresse unter E. 2680** an die **Erped. d. Blattes.**

Selbstgeber **wirtschaftlicher** **und einwandfreier** **Parteienspremierer.** a33371 **M. Schulze, Berlin S.,** **Prinzenstraße 71.**

Das Publikum wird gebeten, den **zunehmenden** **dem Heeresdienst** **heimgekehrten Zahnärzten** **das Vertrauen,** **das es ihnen früher geschenkt hat, wieder entgegen zu bringen.**

Wirtschaftliche Vereinigung prakt. Zahn-Aerzte
zu Halle a. S. und Umgegend, E. V. :

Ich habe mich hier als **326**
prakt. Zahnarzt
niedergelassen und übe, wie bisher, meine Praxis gemeinschaftlich mit
Herrn Zahnarzt Max Schlott,
Alte Promenade 1a, aus.
Zahnarzt Walter Lüdeke,
Alte Promenade 1a. Telefon 2325.

Kriegsanleihen
und **Schatzanzahlungen**
kauft a. verk. **spesenfrei**
Rebait Rosenberg,
Bankgeschäft Halle a. S.
Leipzigerstr. 76. Tel. 6366.

Angehörige der früheren **Nationalliberalen und der Liberalen Parteien** gehören in die **Deutsche Volkspartei.**
Anmeldungen erbeten:
Geschäftsstelle **Große Ulrichstraße 18** (Eingang **Böhlbergasse**). Fernruf **4775.**

Stadtverordneten-Wahl.

Wir brauchen dringend notwendig für den Wahlgang **freiwillige Helfer und Helferinnen**

zur Listenführung

in den **Wahllokalen.**
Wir bitten alle, die uns helfen wollen, sich am **Mittwoch, den 26. Februar,** in der Zeit von **5 bis 8 Uhr** abends, in unserem **Wahlbüros Hotel Börse, Markt 8,** zu melden. h127/5

Unser **Wahlbüro** ist unter **Fernruf 2076** zu erreichen.

Der **Vorstand** und **Wahlausschuf** der **Deutschen demokratischen Partei.**

Bei uns steht wieder eine große Auswahl **besten** **Arbeitspferde,** darunter viele **Zuchtstuten,** zum Verkauf - **Taufden** empfehlen wir **mehrere** **klare** **Wagenpferde** sowie **Einpänner** und einige **komplett** **gerittene** **Reitpferde.**
Gebr. Schwab,
Halle a. S., **Deiliger Straße 12/13,** **Fernsprecher 6806.** A 168

